

lung wie die Geschichte des Sozialismus in der DDR.« (Honecker, XI. Parteitag, S. 58.) Der XI. Parteitag der SED stellte die Aufgabe, auch künftig die sozialistischen Produktionsverhältnisse rechtzeitig und vorausschauend zu vervollkommen, damit sie stets die Entwicklung der Produktivkräfte fördern. Die Aufgaben des sozialistischen Aufbaus können nur gelöst werden, wenn die ökonomische Lehre von Marx, Engels und Lenin sowie die theoretischen und praktischen Erfahrungen der KPdSU, der SED und anderer Bruderparteien gründlich erschlossen und in Forschung, Lehre und Propaganda angewandt werden, wenn die polit-ökonomischen Forschungen in enger Verbindung mit der Wirtschaftspraxis realisiert werden.

Politischer Beratender Ausschuß der Staaten des Warschauer Vertrages —» *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand, 1955*

politischer Klerikalismus: Mißbrauch religiöser Anschauungen, kirchlicher Bindungen und Institutionen für die Rechtfertigung und Unterstützung der Politik des —» *Imperialismus*. Der p. K. ist eine internationale und interkonfessionelle politisch-ideologische Erscheinung, die insbesondere in Zeiten wachsender Aggressivität des Imperialismus aktiviert wird. Der p. K. vertritt einen militanten Antikommunismus und Antisowjetismus und sieht eine Hauptaufgabe in der direkten Diversionstätigkeit in sozialistischen Ländern. Von wesentlicher Bedeutung für die Zusammenarbeit von Kommunisten und Gläubigen ist die klare Unterscheidung zwischen Institutionen und Vertretern des p. K. und der —* *Religion* und —» *Kirche*. In der sozialistischen Gesellschaft der DDR hat der p. K. seine soziale Basis verloren.

politischer Massenstreik: Form des proletarischen Klassenkampfes, die durch Ausdehnung des —* *Streiks* auf die Durchsetzung politischer Interessen der Arbeiterklasse den ökonomischen mit dem politischen Kampf verbindet und das Zusammenwirken von Arbeiterpartei und Gewerkschaften erfordert. Der p. M. ist ein wichtiges Mittel zur Entwicklung der —» *Aktionseinheit* der Arbeiterklasse und aller demokratischen Kräfte im Kampf gegen den Klassegegner, für die Durchsetzung der Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen werktätigen Klassen und Schichten. Er bietet die Möglichkeit, das Proletariat in Vorbereitung auf die Revolution zu sammeln und zu schulen. Bei entsprechenden objektiven und subjektiven Bedingungen (—» *revolutionäre Situation*) ist er ein Mittel der Arbeiterklasse im Kampf um die Macht.

politisches System des Sozialismus: gemeinsames politisches Wirken der unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei organisch miteinander verbundenen (vereinigten) staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen, Institutionen und Bewegungen der Werktätigen bei der Ausübung der politischen Macht und der Leitung der gesamten politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung mit dem Ziel der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Der Charakter des p. S. wird von seinem Klassenwesen und seiner sozialen Zielsetzung bestimmt. In ihm widerspiegeln sich die Grundmerkmale und Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Gesellschaft. Ausgehend von dem bewährten marxistisch-leninistischen Grundsatz, daß in der Periode des Übergangs vom Kapitalismus zum Kommunismus der Staat nichts anderes sein kann als die